

Stuttgart, 20.03.2017

**Übergang Tageseinrichtungen für Kinder - Grundschulen
Landesprogramm Bildungshaus 3-10
Modellprojekt Pädagogische Verbünde Stuttgart
Fortbildungsmaßnahmen**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	27.03.2017 05.04.2017

Beschlussantrag

1. Der Fortführung der Förderung von Erzieherstunden im Landesprogramm Bildungshaus 3-10 bis 31.7.2019 wird zugestimmt. Hierfür werden Mittel aus dem Qualitätsentwicklungsfonds in Höhe von bis zu 82.700 € pro Schuljahr bereitgestellt. Bedingt durch Anpassungen an die Tarifentwicklung können sich die Aufwendungen geringfügig erhöhen.
2. Der Fortführung der Projekte im Förderbereich 1 „Pädagogische Verbünde Stuttgart“ des Qualitätsentwicklungsfonds bis 31.7.2019 wird zugestimmt. Der entstehende Aufwand von bis zu 140.200 € pro Schuljahr wird dem Qualitätsentwicklungsfonds entnommen. Bedingt durch Anpassungen an die Tarifentwicklung können sich die Aufwendungen geringfügig erhöhen.
3. Der Fortführung der Förderung von Fortbildungsmaßnahmen zur Gestaltung des Übergangs von der Kita in die Grundschule bis 31.7.2019 wird zugestimmt. Der Aufwand in Höhe von bis zu 40.000 € wird vom Qualitätsentwicklungsfonds gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

zu 1. Bildungshaus 3-10

An 5 Standorten fördert die Stadt die Erzieher/innenstunden im Gesamtumfang von 68.400 Euro pro Kitajahr. Diese Förderung ist bis 31.7.2017 befristet.

Analog fördert das Land die Lehrer/innenstunden an diesen Standorten. Im Oktober 2016 hat die Landesregierung beschlossen, die 194 landesweiten Bildungshaus-Standorte dauerhaft zu fördern. Dies schafft für die Akteure auf örtlicher Ebene Planungssicherheit.

Die Projektstandorte haben an der Fortsetzung der Bildungshausarbeit hohes Interesse. Am Standort Bildungshaus Raitelsberg ist mittlerweile die städtische Kinder-Villa Berg mit 6 Gruppen Kooperationspartnerin der Raitelsbergschule, was den städtischen Aufwand um 3 Gruppen bzw. 6 Erzieher/innenstunden im Vergleich zum bisherigen Förderumfang auf dann 82.700 Euro pro Kitajahr erhöht, da mehr Gruppen beteiligt sind.

Vor dem Hintergrund der erfreulichen Entwicklung auf Landesebene wird vorgeschlagen, die Förderung der betreffenden Erzieher/innenstunden bis 31.7.2019 fortzusetzen (Finanzübersicht und einzelne Standort in den Anlagen).

zu 2. Pädagogische Verbände

An 4 Standorten fördert die Stadt sowohl die Erzieher/innenstunden im Umfang von 60.800 Euro pro Kitajahr als auch die Lehrer/innenstunden im Umfang von 77.800 pro Schuljahr. Der Förderumfang von insgesamt 138.600 Euro ist bis 31.7.2017 befristet.

Die Zusammenarbeit vor Ort gestaltet sich weiterhin positiv. Eine Besonderheit ergibt sich im Pädagogischen Verbund Süd: Durch die Zusammenlegung der Römer- und Heusteigschule werden ab Schuljahr 2017/18 die 3 ersten Klassen in der neuen „Grundschule Süd“ aufgenommen. Die zweiten Klassen verbleiben in der seitherigen Römer- bzw. Heusteigschule.

Alle Standorte haben großes Interesse an einer Fortsetzung ihrer Arbeit in den Pädagogischen Verbänden. Es wird vorgeschlagen, die erfolgreiche intensivierte Kooperation zwischen den Schulen und Kindertagesstätten bis 31.7.2019 weiter zu fördern. Durch Veränderungen bei den Lehrerstunden und tarifliche Anpassungen bei den Erzieher/innenstunden wird eine Fördersumme von 140.200 Euro pro Kita-/Schuljahr beantragt (Finanzübersicht und einzelne Standorte in den Anlagen).

zu 3. Stadtweites Fortbildungsangebot

Für Fortbildungen bezüglich der Kooperation von Kindertagesstätten und Schulen stehen aktuell jährlich 25.000 Euro befristet bis 31.7.2017 zu Verfügung (vgl. GRDRs 243/2015). Verschiedene Standorte konnten hierdurch ihre Kooperationsbestrebungen weiter vertiefen. Dieses Angebot soll weiterhin aufrecht erhalten werden. Da die Mittel nicht in vollem Umfang abgerufen wurden wird vorgeschlagen, 20.000 Euro pro Kitajahr befristet bis 31.7.2019 zu Verfügung zu stellen.

Der Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.3.2017 beschlossen, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, die Förderung der unter den Ziffern 1-3 aufgeführten Maßnahmen bis 31.7.2019 fortzuführen. Die Mittel stehen im Rahmen des Qualitätsentwicklungsfonds bereit.

Der Vergabeausschuss hat weiterhin beschlossen, die Arbeit der Pädagogischen Verbände und der Bildungshäuser im Zusammenhang mit der Evaluation aller durch den

Qualitätsentwicklungsfond geförderten Projekte in eine Auswertungsanalyse einzubeziehen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

- Anlage 1: Übersicht zum Gesamtaufwand
- Anlage 2: Standorte der Bildungshäuser
- Anlage 3: Standorte der Pädagogischen Verbände

<Anlagen>